

ERFAHRUNGSBERICHT

ERASMUS+ CÓRDOBA WiSe 20/21

Nach einem sechsmonatigen Aufenthalt in Córdoba, Spanien habe ich nun die Möglichkeit, all meine Erfahrungen und Erlebnisse durch diesen Erfahrungsbericht revue passieren zu lassen und zu reflektieren.

Vorbereitung

Um ein Auslandssemester antreten zu dürfen, müssen zunächst alle organisatorischen Angelegenheiten erledigt werden. Hierzu zählen das Motivationsschreiben sowie auch das Learning Agreement und ggf. ein Sprachkurs. Da ich bereits während meines Abiturs Spanisch erlernt hatte, musste ich keine weiteren Sprachkurse belegen. Ferner haben mich die hilfsbereiten Erasmus-Koordinatoren während des Bewerbungsprozesses sehr unterstützt. Nachdem ich die Zusage für meinen Erstwunsch „Córdoba“ erhalten hatte, war ich überaus glücklich und dankbar. Nun konnte ich die ausstehenden Aufgaben erledigen und mich auf den finanziellen Aspekt konzentrieren. Hierbei bietet sich besonders das Stipendium des Erasmus+-Programms an. Darüber hinaus habe ich auch ein AuslandsBAföG beantragt. Um im Ausland gebührenfrei Geld abheben zu können, habe ich mir frühzeitig eine Kreditkarte bei der DKB angelegt.

Anreise

Meine Reise nach Andalusien begann im September mit dem Flug von Hamburg nach Sevilla. Aufgrund von Corona wurde leider mein Flug von Hannover aus storniert, sodass ich eine Umbuchung vornehmen musste. Sevilla ist eine wundervolle Stadt, die unbedingt besucht werden sollte. Nach einem mehrtägigen Aufenthalt in einem Hostel, hatte ich die Möglichkeit, Sevilla mit all seinen schönen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Anschließend bin ich mit dem Reisebus nach Córdoba gereist. Hierzu bietet sich die Webseite busbud.com, um alle Busverbindungen einsehen zu können. Die Fahrt mit den Bussen ist ziemlich angenehm, sodass ich diese Alternative stets für Ausflüge in umliegende Städte Andalusiens nutzte. Zusätzlich besteht natürlich auch die Möglichkeit, mit dem Zug zu verreisen.

Wohnungssuche

Bereits vor der Anreise hatte ich nach Wohnungen auf der Plattform idealista.com gesucht und bin auf eine sehr nette Dame gestoßen, die ein Zimmer an Studenten vermietet. In Córdoba

angekommen, bin ich mit dem Taxi zu der Wohnung gefahren und habe diese besichtigt, die notwendigen Mietverträge unterzeichnet und an das Studentenwerk weitergeleitet.

Einschreiben an der Universität und Kurse

Leider war es aufgrund von Corona allen Personen untersagt, ohne gültigen Termin das Hauptgebäude der Universität zu betreten. Dazu musste man sich auf der Webseite https://citaprevia.gestion.uco.es/pgrado_masteres.html#services für ein persönliches Gespräch mit den Austausch-Koordinatoren eintragen, um notwendige Unterlagen zur Immatrikulation zu unterzeichnen. Ich wurde sehr herzlich empfangen und während meines gesamten Aufenthalts in allen Hinsichten unterstützt und beraten.

Der Stundenplan für die MBA-Studenten wurde erst im Oktober veröffentlicht. Die Kurse fanden zwischen 16 und 20 Uhr statt. Aufgrund der Pandemie konnten lediglich in der ersten Woche Präsenzvorlesungen angeboten werden, sodass die restlichen Vorlesungen leider online stattfinden mussten. Dadurch hatte man kaum die Möglichkeit seine Kommilitonen persönlich kennenzulernen. Daher war es leider schwieriger, den Anschluss in der Klasse zu finden. Jedoch muss ich dazu sagen, dass die Studenten dennoch sehr hilfsbereit waren und sich sehr bemüht haben, Erasmus-Studenten einzubinden. Bereits am ersten Tag wurden unsere Nummern eingesammelt, sodass wir in die Whatsapp-Gruppe der Klasse hinzugefügt wurden, in denen anstehende Termine und Aufgaben besprochen wurden.

In Córdoba besteht das System der geblockten Module, sodass meine ersten Klausuren bereits im Dezember stattfanden. Im Anschluss darauf folgten die nächsten Module. Es ist grundsätzlich zu beachten, dass in allen Kursen eine Anwesenheitspflicht besteht. Zudem erwarten die Professoren, dass die Studenten sich mündlich beteiligen und vergeben auch Hausaufgaben. Darüber hinaus gibt es in einigen Kursen Gruppenprojekte, die präsentiert werden müssen.

Zusätzlich habe ich während meines gesamten Aufenthalts einen kostenlosen Sprachkurs an der IES Trassierra absolviert. Die Lehrerin ist unglaublich freundlich und der Unterricht hat sehr viel Spaß gemacht – wirklich sehr zu empfehlen!

Erasmusprogramm in Córdoba

Die ESN-Gruppe in Córdoba hat sich stets bemüht, den Erasmus-Studenten viele aufregende Aktivitäten zu bieten. Hierzu zählen unter anderem die Reisen nach Málaga, Granada, aber auch Marokko und Gibraltar. Aufgrund von Corona wurde leider ab November eine Ausgangssperre verlegt, sodass alle Aktionen abgesagt werden mussten und niemand ohne triftigen Grund seine Region verlassen durfte.

Sehenswertes in Córdoba und Umgebung

Córdoba ist eine wundervolle Stadt voller Kultur, Geschichte und Leidenschaft zur Kunst. Die engen Gassen sind voller Details und sehr sehenswert. Es ist reich an Kathedralen, Synagogen und Moscheen. Besonders die Mezquita-Catedral, Alcázar und Puente Romano sollten eure ersten Ziele sein. Des Weiteren könnt ihr zum Las Ermitas wandern. Dort habt ihr dann einen schönen Blick auf ganz Córdoba. Ferner ist die Innenstadt sehr modern und übersichtlich. Es gibt in nahezu allen Ecken schöne Cafés und kleine Restaurants.

Darüber hinaus kann ich euch das Teatro de Córdoba sehr ans Herz legen. Regelmäßig finden darin kleine Symphoniekonzerte und Theaterstücke statt, die für einen relativ günstigen Eintrittspreis besucht werden können. Zudem gibt es viele Museen in Córdoba, die für Studenten sehr günstig oder gar kostenlos sind. Es ist sehr empfehlenswert, euch ein gebrauchtes Fahrrad anzulegen. So habt ihr die Möglichkeit, viele Seiten von Córdoba zu entdecken.

Ferner kann man von Córdoba aus sehr bequem mit dem Bus, Zug oder BlablaCar in andere Städte reisen. Besonders sehenswert sind hierbei Orte wie Sevilla, Málaga, Frigiliana, Granada, Ronda, Marbella und Cádiz.

Fazit

Ich bin unglaublich dankbar und glücklich darüber, dass mir mein Erstwunsch erfüllt wurde. Córdoba ist eine wundervolle Stadt und die Spanier sind sehr gastfreundlich und besitzen eine tolle Mentalität und Lebensart. Das Wetter in Spanien ist überwiegend schön und auch der milde Winter gleicht eher unserem Herbst in Deutschland. Es war eine sehr schöne Erfahrung, im Ausland zu studieren. Daher kann ich es jedem nur ans Herz legen, diese Chance zu nutzen. Man lernt viele Personen aus unterschiedlichen Ländern kennen und sammelt wertvolle Erfahrungen für das Leben.

Universität in Córdoba



Plaza de España in Sevilla



Mezquita-Catedral



Metropol Parasol
in Sevilla



Puerta del Puente



Alcázar de Córdoba

